



## Leben bis zuletzt und in Frieden sterben Palliative Care in der Grundversorgung

**Basiskurs A 1 | 3. – 5. Juni 2026, Mittwoch – Freitag**

**Aufbaukurs A 2 | 24. / 25. Juni 2026, Mittwoch / Donnerstag**

**09.00 – 12.30, 13.15 – 16.30 Uhr**

**Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich**

### Palliative Care in der Grundversorgung

Palliative Care ist eine wesentliche Voraussetzung für den Schutz der Rechte, der Autonomie und Würde von pflegebedürftigen, von chronisch und schwer kranken sowie sterbenden Menschen. Gleichzeitig ermöglicht die Haltung und Kultur der Palliative Care den Pflegenden und anderen Mitarbeitenden ihre Arbeit als sinnstiftend zu erleben und den täglichen Belastungen besser standzuhalten.

Gemäss den «Nationalen Leitlinien Palliative Care» umfasst Palliative Care «die Betreuung und die Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und / oder chronisch fortschreitenden Krankheiten. Sie wird vorausschauend miteinbezogen, ihr Schwerpunkt liegt aber in der Zeit, in der die Kuration der Krankheit als nicht mehr möglich erachtet wird und kein primäres Ziel mehr darstellt. Patientinnen und Patienten wird eine ihrer Situation angepasste optimale Lebensqualität bis zum Tode gewährleistet und die nahestehenden Bezugspersonen werden angemessen unterstützt. Die Palliative Care beugt Leiden und Komplikationen vor. Sie schliesst medizinische Behandlungen pflegerische Interventionen sowie psychologische, soziale und spirituelle Unterstützung mit ein.»

Im Basiskurs und im Aufbaukurs – Weiterbildungsniveau A1 und A2 gemäss der Fachgesellschaft «palliative ch» – werden die theoretischen Grundlagen und praxistaugliche Informationen vermittelt.

#### Basiskurs A1

**Leben bis zuletzt und in Frieden sterben**

**Was schwer kranke und sterbende Menschen brauchen**

##### Palliative Care: Grundverständnis und Kernelemente

- Grundwerte und Haltungen
- Prinzipien und Kernelemente der Palliative Care
- Advance Care Planning: Krisen- und Notfallplanung

##### Der schwer kranke und sterbende Mensch

- Physische, psychische, soziale und existenzielle bzw. spirituelle Bedürfnisse
- Häufige Krankheitsbeschwerden / Symptome
- Prioritäten des Patienten, Autonomie und Abhängigkeit gestalten
- «Total Pain» und Schmerzfolgen
- Lebens- und Sterbewünsche

##### Schmerzen, Symptome und Leiden lindern

- Assessmentinstrumente zur Schmerz- und Symptomerfassung
- Spezifische Aspekte des älteren Schmerzpatienten
- Schmerzen bei kognitiv beeinträchtigten Patienten
- Grundsätze der Schmerztherapie und Symptombehandlung

#### Dozent\*innen

**Matthias Mettner** Dr. phil.; Studium der Sozialwissenschaften, der Theologie und im Nebenfach der Psychologie; später der interdisziplinären Gerontologie; Dozent in der beruflichen Weiterbildung für Fach- und Berufsgruppen im Gesundheitswesen; Studienleiter von ‚Palliative Care und Organisationsethik‘.

**Claudia Schröter** Dipl. Pflegefachfrau HF, HöFa 1 Onkologie; Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen; Advanced Studies / MAS in Palliative Care, Universität Wien; Pflegeexpertin; Dozentin in Palliative Care; Dipl. psychodynamische Körper- und Atemtherapeutin LIKA.

### Organisation, Information und Anmeldung

**Kosten** Die Teilnahme am A 2 Kurs setzt die Teilnahme am A 1 Kurs voraus. Kursgebühr A 1: CHF 600.–; Kursgebühr A 2: CHF 400.–; Gebühr A 1 & A 2: CHF 880.–, inklusive Weiterbildungsunterlagen, exklusive Pausen- und Mittagsverpflegung

**Veranstaltungsort** Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

**Anmeldung** über die Website [www.weiterbildung-palliative.ch](http://www.weiterbildung-palliative.ch). Bitte beachten Sie die Anmelde- und Stornobedingungen.

**Palliative Care und Organisationsethik**

Bürglistrasse 19, 8002 Zürich, Telefon 044 980 32 21, [www.weiterbildung-palliative.ch](http://www.weiterbildung-palliative.ch), [info@weiterbildung-palliative.ch](mailto:info@weiterbildung-palliative.ch)